

## Herren Landesklasse Gr. 9

TTC Iffezheim : Spvgg Ottenau II  
Sonntag, 23.10.2022, 10:00 Uhr

### Kirchner bereitet Spvgg Ottenau II den Weg zum Teamerfolg

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 32:25 in den Sätzen gewannen die Spieler von Spvgg Ottenau II ihr Auswärtsspiel in der Herren Landesklasse Gr. 9 gegen den TTC Iffezheim. 195 Minuten lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Leonard Herz den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 3. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten musste. Eine starke Leistung zeigte das untere Paarkreuz mit Kirchner und Herz, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Deschner / Franke gewannen ihr Spiel gegen Mungenast / Herz überzeugend mit 11:2, 11:9, 11:7. Deutlich nach Sätzen war dagegen die Drei-Satz-Pleite von Geißendörfer / Porwit gegen Ruf / Pongracz. Einen Zähler für das Team verpassten Diebold / Hafermann bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Herrmann / Kirchner. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Julian Deschner hatte gegen Dominik Mungenast, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen dagegen wenig Schwierigkeiten. Die große Überlegenheit von Deschner zeigte sich auch darin, dass Mungenast im gesamten Spiel nur 4 Bälle für sich entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Tim Geißendörfer verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Ruf. Da war final wirklich nichts zu holen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Probleme zu Beginn des Spiels musste Marcel Diebold zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Felix Franke Jannik Herrmann in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Hin und her schaukelte das Match zwischen Kevin Porwit und Leonard Herz, bevor das 2:3 feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Herz endete. Nicht ganz mithalten konnte Jens Hafermann, beim 1:3 gegen Alexander Kirchner, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Bemerkenswert war hierbei der zweite Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Hafermann endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Michael Ruf war am Nachbartisch der Gastgeber Julian Deschner, konnte er am Ende seiner deutlichen Favoritenrolle vor dem Einzel im Entscheidungssatz doch noch gerecht werden. Die siegbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen hingegen Tim Geißendörfer bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dominik Mungenast von Beginn an. Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte indessen Marcel Diebold beim 3:0 gegen Jannik Herrmann und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich enger eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nach gewonnenem ersten Satz gab Felix Franke das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Emanuel Pongracz noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Kevin Porwit gegen Alexander Kirchner hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem

Spielberichtsbogen hinter der anhand der TTR-Werte auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Jens Hafermann verlor sein Match gegen Leonard Herz unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage des TTC Iffezheim geht es nun im nächsten Spiel am 29.10.2022 gegen den TB Bad Rotenfels, während Spvgg Ottenau II am 29.10.2022 gegen die TTF Kappel antritt.

**Statistik:**

**TTC Iffezheim**

Doppel: Deschner / Franke 1:0, Geißendörfer / Porwit 0:1, Diebold / Hafermann 0:1

Einzel: J. Deschner 2:0, T. Geißendörfer 0:2, M. Diebold 2:0, F. Franke 1:1, K. Porwit 0:2, J. Hafermann 0:2

**Spvgg Ottenau II**

Doppel: Ruf / Pongracz 1:0, Mungenast / Herz 0:1, Herrmann / Kirchner 1:0

Einzel: M. Ruf 1:1, D. Mungenast 1:1, J. Herrmann 0:2, E. Pongracz 1:1, A. Kirchner 2:0, L. Herz 2:0